



Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft, Postfach 19 02 41, 80602 München

☐ Hausanschrift: Lazarettstraße 67
80636 München
Postanschrift: Postfach 19 02 41
80602 München
Telefon: (089) 92 14-01
Telefax: (089) 92 14-14 35
Internet: <http://www.bayern.de/lfw>
E-Mail: poststelle@lfw.bayern.de
Verkehrs-
verbindung: U1 bis Maillingerstraße
bzw. Tram 20 bis Lothstraße
Bankverbindung: Bayerische Landesbank
München, KtoNr. 2 45 92
BLZ 700 500 00

Wasserwirtschaftsämtner

Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen

nachrichtlich
Regierungen

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
33-4414.3

Bearbeiter /-in
Hr. Loy

Gebäude/Nbst

Datum
19. Okt. 2001

Siedlungsentwässerung;
Technische Information und fachlicher Erfahrungsaustausch;
Modellregengruppen für die hydraulische Berechnung von Entwässerungssystemen

In letzter Zeit erhielt das LfW häufig Anfragen von Ingenieur-Büros und Kommunen zur Niederschlagsbelastung für die hydraulische Berechnung von Entwässerungssystemen im Sinne des neuen ATV-Arbeitsblattes A 118 vom November 1999. Da die Neufassung des LfW-Merkblattes 4.3-2 „Bemessung von Misch- und Regenwasserkanälen“ mit Hinweisen zur Wahl geeigneter Niederschlagsdaten erst im kommenden Jahr erscheinen wird, möchten wir vorab die Aufstellung von Modellregengruppen für die hydraulische Berechnung von Entwässerungssystemen beschreiben. Die genaue Vorgehensweise ist in den Anlagen dieses Schreibens dargestellt, die bei Bedarf den planenden Stellen zur Verfügung gestellt werden können.

Als Vorgaben für die Bemessung von Kanalquerschnitten wurden in Bayern bisher häufig Modellregen nach EULER (Typ II) verwendet. Die Maximalintensitäten der EULER-Modellregen sind jedoch von der Regendauer unabhängig und insbesondere bei langandauernden Regen selten zu beobachten. In großen Einzugsgebieten können kritische Abflusszustände sowohl von kurzen Starkregen als auch von lang andauernden Regen hervorgerufen werden, so dass bei längeren Fließzeiten im Kanalnetz Modellregengruppen zur Anwendung kommen sollten.

Das LfW empfiehlt gemäß Anhang 2 des Arbeitsblattes ATV-DVWK-A 118 „Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen“ den Einsatz von Modellregengruppen nach OTTER/KÖNIGER, deren Aufstellung in den Anlagen 1 und 2 beschrieben ist.

Weitere Dienstgebäude:

☐ Demollstraße 31
82407 Wielenbach
Telefon (08 81) 1 85-0
Telefax (08 81) 4 13 18
DB AG bis Bahnhof
Weilheim / Taxi

☐ Edmund-Rumpler-Straße 7
80939 München
Telefon (089) 92 14-01
Telefax (089) 92 14-10 41
U6 bis Freimann

☐ Ifflandstraße 10
80538 München
Telefon (089) 3 30 79 87-0
Telefax (089) 33 07 98-71
Tram 17 bis Tivolistraße

☐ Kaulbachstraße 37
80539 München
Telefon (089) 21 80-1
Telefax (089) 2 80 08 38
U3 oder U6 bis Universität

☐ Lazarettstraße 62
80636 München
Telefon (089) 92 14-01
Telefax (089) 92 14-14 35
U1 bis Maillingerstraße oder
Tram 20 bis Lothstraße

☐ Rosenkavalierplatz 2
81925 München
Telefon (089) 92 14-00
Telefax (089) 92 14-24 67
U4 bis Arabellapark

Für die Aufstellung der Einzelregen unterschiedlicher Dauer innerhalb einer Modellregengruppe nach OTTER/KÖNIGER ist die statistische Auswertung von mindestens 10 bis 20 Jahren gemessener Niederschlagsreihen erforderlich. Eine vom LfW in Auftrag gegebene Untersuchung hat ergeben, dass die jeweiligen Einzelregen einer Dauerstufe für unterschiedliche Standorte in Bayern einen ähnlichen Verlauf zeigen. Daraufhin wurde für jede Dauerstufe mit ausreichender Genauigkeit ein normierter Intensitätsverlauf aufgestellt (s. Anlage 2).

Prof. Dr.-Ing. A. Göttle
Präsident

Dieses Schreiben wird unter Nummer 4.3/3 in die Sammlung von Schreiben und Merkblättern des Bayer. Landesamtes für Wasserwirtschaft – Slg LfW – Teil 4 aufgenommen, die über Internet unter <http://www.bayern.de/LfW> mit anschließender Menüführung „Wünschen Sie Unterlagen“ – „Veröffentlichungen“ – „Merkblätter“ abrufbar sind.

Anlagen:

- Aufstellung von Modellregengruppen nach OTTER/KÖNIGER mittels normiertem Intensitätsverlauf
- Tabelle: Einheitsmodellregen der Dauerstufen von 15 bis 720 Minuten

